

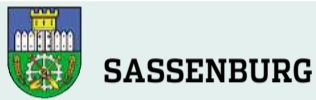
IN KÜRZE

Stüde: Diebe stehlen Gartenmöbel

Stüde. Gartenmöbel im Wert von 700 Euro haben Unbekannte von einem Grundstück am Seepferdchenweg in Stüde gestohlen. Zwischen Donnerstag, 25. Juni, und Sonntag, 28. Juni stahlen Unbekannte weiße Gartenlounge-möbel, bestehend aus einem Sofa mit Ottomane und einem Tisch. Hinweise an die Polizei unter Tel. 05371-588830.

Kindertag beim TuS Neudorf-Platendorf

Neudorf-Platendorf. Zum Kindertag lädt der TuS Neudorf-Platendorf am Samstag, 4. Juli, von 12 bis 16 Uhr rund um den Sportplatz ein. Angeboten werden Spielstationen, ein Platendorfquiz, Jugendfußball, eine Hüpfburg sowie zahlreiche Vorführungen.



SASSENBURG

Neudorf-Platendorf. Der erste Damenzug lädt seine Mitglieder für den morgigen Freitag, 3. Juli, zum Zugkönigschießen um 19.30 Uhr ins Schützenheim ein. **Stüde.** Das Freiwasser-Training des Triathlon-Treffs findet heute ab 17.30 Uhr am Bernsteinsee statt. Infos bei Wolfgang Freier, Tel. 05379-393 oder unter www.triathlontreff.de.

Stüde (rn). Das Stüder Schützenfest steigt am Wochenende. Zum Birkenholen treffen sich die Schützen morgen um 16 Uhr am Bürgerhaus.

Dannenbüttel. Die Sänger des MGV Dannenbüttel treffen sich heute um 20 Uhr zur Probe im Übungsraum, Allerstraße 15.



Sporttag: Die IGS-Schüler sprangen, liefen und warfen und trotzten der großen Hitze. Chavier

750 IGS-Schüler trotzen der Hitze

Beim Sporttag geht es um das Gemeinschaftsgefühl

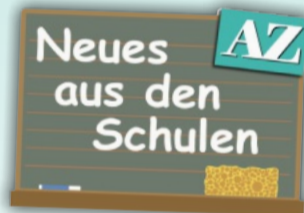
Sassenburg (cha). Die Hitze ließen sich die 750 Schülerinnen und Schüler der IGS Sassenburg am Mittwochvormittag auf dem Sportplatz und in der Sporthalle nicht anmerken: Es war Sporttag angesagt. Und es galt für alle, mindestens drei Disziplinen zu absolvieren.

„Wir haben extra am Dienstag um 13 Uhr die Temperaturen auf dem Sportplatz gemessen“, so Sportkoordinator Gregor Nowotschyn. „Da waren es 28 Grad. Und heute geht es gerade noch so.“ Statt Bundesjugendspielen gibt es in der IGS den Sportabzeichentag. „Da sind die Chancen größer, eine Urkunde zu bekommen“, sagt Nowotschyn. Neun Stationen

waren vorbereitet. Die traditionellen Dreikampfdisziplinen Springen, Laufen und Werfen, standen zwar im Mittelpunkt. Doch es bestand die Möglichkeit, diese durch Seilspringen oder Klimmzüge zu ersetzen. „Ich finde, jeder sollte mal an seine sportlichen Grenzen stoßen“, meinte der Pädagoge. Doch: „Es geht uns hier vor allem um ein Gemeinschaftserlebnis.“ Und das wurde besonders bei den abschließenden Staffelläufen aller Klassen deutlich. Doch auch wenn der Gemeinschaftsgedanke im

Vordergrund stand – an allen Stationen tauschten die Jungen und Mädchen ihre Resultate aus.

Damit an diesem Tag auch alles funktionierte, waren nicht nur Schüler als Sportassistenten im Einsatz. Eltern halfen, die Ergebnisse schriftlich festzuhalten, und natürlich war auch das gesamte Kollegium unterwegs. Die Mensa hatte spezielle Lunchpakete vorbereitet und Sportsnacks im Angebot. Für alle Fälle bereit standen die Schulsanitäter, denn bei der großen Hitze waren diese un-



65 Senioren feiern Sommerfest

Triangel: Party mit dem DRK-Ortsverein

Triangel (rn). Schönes Wetter, super Stimmung, ganz viel Spaß – besser konnte es beim Sommerfest des Triangel DRK-Ortsvereines kaum laufen. Vorsitzende Elke Obst hatte die Senioren zur Gartenparty eingeladen. Gut 65 Gäste schauten vorbei.

Am Tag des Sommerfestes kraxelte DRK-Chefin Obst morgens noch schnell auf den Dachboden, um Decken zu holen: „Es war so lausig kalt. Ich dachte wir müssten sonst frieren“, erzählte sie. Doch nachmittags kam die Sonne raus.

Mit Gesang stimmten sich die Senioren aufs Sommerfest ein, auch zwischendurch ließen sie gern das eine oder andere Lied erklingen.

Mit Kuchenspenden trugen eifrige Helfer nachmittags zu

einem reich gedeckten Buffet bei, abends heizten die Männer den Grill an: „Auf meine Rentnerband ist immer Verlass“, lobte Elke Obst die munteren Grillmeister. Die DRK-Frauen sorgten für die Beilagen: Kartoffelsalat und frisch gebackenes Brot. Und zwischendurch gab Ewald Kampfenke Sekt aus. „Er hat mal wieder zig Flaschen dabei. Das kann ja lustig werden“, sagte Obst.

Mit dem Sommerfest fiel übrigens der Geburtstag der DRK-Chefin zusammen: „Den hatte ich gar nicht mehr auf dem Schirm. Den feiere ich sonst nie so groß“, winkte sie lachend ab.

Die nächste Sause steht schon: Am Mittwoch, 29. Juli, machen die Triangel Seniorinnen einen Ausflug auf eine Alm bei Göttingen. Anmeldungen sind noch möglich bei Elke Obst, Tel. 05371-61372.



Party im Garten: Der Triangel DRK-Ortsverein feierte mit gut 65 Senioren aus dem Dorf ein Sommerfest. Ron Niebuhr



Wettbewerb in Westerbeck: Eine Jury bewertete die Vorgärten der Dorfbewohner.

Jury vergibt Noten für die Vorgärten

Wettbewerb in Westerbeck

Westerbeck. Der Westerbecker Vorgartenwettbewerb ist im Gange. Eine Bewertungsjury hat bereits alle Vorgärten der Ortschaft begutachtet und bewertet – verraten wird aber erstmal nur, dass der ermittelte Sieger mit 55 von 60 Punkten sehr weit vorne liegt.

Eine besondere Anmeldung war nicht erforderlich, jeder Vorgarten nimmt automatisch an der Bewertung teil. Die Jury achtet auf die Kriterien Einfriedung, Bepflanzung, Pflege, Aufteilung der Flächen sowie Gesamteindruck, letzteres mit stärkerer Gewichtung. Waren öffentliche Flächen vor dem eige-

nen Garten vom Hauseigentümer besonders gepflegt, so hat die Jury dafür auch Zusatzpunkte vergeben. 60 Punkte waren maximal erreichbar. Wer gewonnen hat, wird erst bei der Siegerehrung bekanntgegeben.

Neu in der Bewertungsjury dabei ist Romana Arms, die Frau des Gemeindebürgermeisters. Weiterhin sind in der Jury mit unterwegs Monika Rocholl (Grußendorf), Anne und Dieter Fuhrmann (Triangel), Siegfried Simon und Jörg Schmidt (Gifhorn). Einige der langjährigen Jurymitglieder waren in diesem Jahr verhindert, so dass kurzfristig zusätzlich Lieselotte Lehr und Ratsherr Rainer Knop in die Jury verpflichtet wurden.

Lob für Sänger und Sportler

Urkunden für Grußendorfer Schüler – „Klasse! Wir singen“ und Bundesjugendspiele

Grußendorf (rn). Ehre, wem Ehre gebührt: Mehrfachen Grund zum Jubeln hat die Grußendorfer Hermann-Löns-Schule. Die Grundschüler haben erfolgreich an dem musikalischen Mega-Event „Klasse! Wir singen“ und den Bundesjugendspielen teilgenommen.

Zur großen Siegerehrung versammelten sich alle Erst- bis Viertklässler am Montag in der Pausenhalle. Schulleiterin Anke Getter dankte den Kolle-

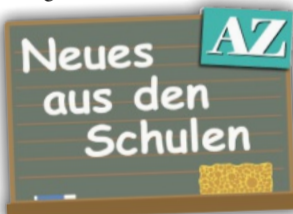
ginnen für die Organisation und lobte die Schüler für ihre Einsatzfreude: „Ihr habt überall ganz tolle Leistungen erbracht.“ Selbst wenn das Wetter – wie bei den Bundesjugendspielen – leider manchmal so gar nicht mitspielte.

Sportlehrerin Annika Jung überreichte jeweils zehn Sieger- und Ehrenurkunden aus

den Bundesjugendspielen, die übrigen Schüler erhielten Urkunden für die Teilnahme. „Ihr habt alle super mitgemacht und euch richtig angestrengt“, sagte sie. Wer beim Laufwettbewerb 15, 30 oder sogar 60 Minuten durchhielt, bekam ebenfalls eine Urkunde. „So lange zu laufen, ist echt klasse“, betonte Jung.

Bei „Klasse! Wir singen“ rockten die Grußendorfer Grundschüler gemeinsam mit ganz vielen anderen Kindern die Braunschweiger Volkshalle. Ein Schild, das im Eingangsbereich der Schule aufgehängt werden soll, erinnert künftig an die Teilnahme. Was der Schulchor drauf hat, bewies er unter Leitung von Gudrun Sukstorf bei der Siegerehrung mit Liedbeiträgen.

Zum Abschluss gratulierte die Tanz AG allen Geehrten mit einer kleinen Showeinlage.



Ausdauer ohne Ende: Wer beim Laufwettbewerb 15, 30 oder gar 60 Minuten durchhielt, wurde mit einer Urkunde belohnt. Ron Niebuhr